

„diese meine neue Melodeyen“

Wir singen gemeinsam Heinrich Schütz!



Gemeinsames Singen macht Freude, es stärkt Körper und Geist und hilft in so mancher Lebenssituation, wieder einen klaren Kopf zu bekommen oder neuen Mut zu schöpfen. Einem Heinrich Schütz war dies sehr wohl bewusst, und so vermochte er mit seiner Musik, seinen Zeitgenossen Glaubenstrost und Lebensmut zu spenden. – Geändert hat sich bis heute daran nichts.

Eines dieser Werke, das die Menschen seiner Zeit ganz unmittelbar erreichte, dürfte der „Becker-Psalter“ sein. 1628 erstmals erschienen, erlebte das Gesangbuch 1661 in einer umfangreichen Überarbeitung durch den Komponisten selbst seine 3. Auflage. Mit sangbaren Melodien und einfachen vierstimmigen Sätzen, im kirchlichen wie im Hausgebrauch mit geringem Aufwand nutzbar, schuf Heinrich Schütz ein Kompendium von Stücken, das einerseits das wohl am meisten verbreitete Werk des Meisters war, andererseits in seiner Gesamtheit bis heute nirgends aufgeführt bzw. auf Tonträger produziert wurde.

Um nun diese „Lücke“ zu schließen, laden die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) als Veranstalterin des Projekts SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ und der Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC) zu einem außergewöhnlichen Video- und Klangprojekt ein: Mit open_psalter rufen wir Chöre und Vokalensembles in ihrer nur denkbaren Vielfalt deutschlandweit und international auf, sich singend zu beteiligen und damit nicht zuletzt die von Schütz von Beginn an beabsichtigte Teilhabe vieler sangesfreudiger Menschen an Musik Wirklichkeit werden zu lassen.

Mein herzlicher Dank gilt allen sich beteiligenden sangesfreudigen Menschen, nicht weniger aber unseren Kooperationspartnern und zahlreichen Förderern, ohne die dieses umfangreiche und vielfältige Projekt anlässlich des 350. Todestags Schütz' nicht zu realisieren wäre.

Das Festjahr 2022 steht unter dem Thema SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“. Ein programmatischer Titel, der Vieles zulässt und ermöglichen soll. – Wann aber lebt die Musik eines Meisters der Vergangenheit? Doch nur dann, wenn sie musiziert, gesungen, gespielt wird. Und genau dazu ruft open_psalter auf. Ein großartiges Projekt, das zum Mitmachen einlädt und lebendiges Musizieren fördert. Daran, dass wir dieses gemeinsame Singen brauchen – gerade auch nach den vergangenen beiden pandemiebedingt sehr stillen Jahren und in der gegenwärtigen, mehr als beunruhigenden und uns alle im friedlichen Leben miteinander bedrohenden Situation –, besteht kein Zweifel. Und so kann es gar nicht anders heißen als: Singt! – Und: Singt Schütz!

Ich freue mich auf 150 wunderbar interpretierte Psalmlieder und damit zugleich ein variantenreich klingendes Portrait unsere vielfältigen Chorlandschaft!

Dr. Christina Siegfried

Intendantin des Heinrich Schütz Musikfests // SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
Geschäftsführerin der Mitteldeutschen Barockmusik e.V.